

Huttinger Kicker feiern mit Staraufgebot

HUTTINGEN. Der Nikolaus, Thomas Gottschalk, Paris Hilton, Diego Maradona, Bruce Darnell und Schäfer Heinrich zur gleichen Zeit am selben Ort. Geht nicht? Geht doch! Der FC Huttingen machte es auf seiner Weihnachtsfeier möglich. Vor voll besetzter Festhalle ging "Wetten dass..?" live über die Bühne. Mit nur einer winzigkleinen Einschränkung: Die Protagonisten wurden gedoubelt.



Die Torjäger und Jahresbesten mit ihren Betreuern: Von links (vorne) Fabian Scheurer, Jan Weber, Frederik Wagener (hintere Reihe) Armin Schauer (stellv. Jugendleiter), Oliver Schirmer (1. Jugendleiter), Fabio Hallasch, Ronny Diodene, Thomas Friedmann, Michael Frey (stellv. Jugendleiter), Benedikt Friedmann, Jens Lauber. | Foto: Reinhard Cremer

Was der FC Huttingen auf die Beine stellt wenn es darum geht, die Nikolausfeier vorzubereiten, ist beeindruckend und belegt, dass die Huttinger Kicker untereinander einen großen Zusammenhalt haben und darüber hinaus auch im Ortsteil auf gewaltigen Rückhalt zählen können.

Blondgelockt führte Michael Frey als Thomas Gottschalk souverän durch die Wetten. Die Tücken der Technik erduldet er ebenso wie eine zickige Paris Hilton, hervorragend gemimt von Luise Lauber, einen wortkargen, überheblichen Maradona, schwergewichtig dargestellt von Philip Roskopf, den tv-erprobten Bruce Darnell, schön tuntig von Dominik Stächelin interpretiert und einen, das "Schäferlied" trällernden Heinrich, echt-dümmlich verkörpert von Armin Asal.

Wie beim großen Vorbild wurde auch an diesem Abend eine Außenwette in den Saal übertragen. Der kleine Marvin hielt dem Strahl aus einem Feuerwehrschauch – natürlich! – länger stand als sein erwachsener Gegner Daniel. Dafür hatte Wettpatte "Drama-Baby-Bruce" als Paris Hilton aufzutreten. Diese wiederum wurde nach verlorener Wette zum Singen des "Schäferliedes" verdonnert, hatte es doch Julian Dürschnabel schneller als Oliver Schirmer geschafft, nur mit dem Mund Gummibärchen aus einer Sahneschüssel zu angeln. Unter Zuhilfenahme seines eigenen Gewichtes gelang es dem Moderator, mit dem von den "Bambini" gesammelten Kleingeld die gewogenen 107 Kilo des argentinischen Fußballstars noch zu überbieten. Zur Strafe für alle gab Maradona "Herzilein" mit den Wildecker Herzbuben, allerdings in einer deutlich verrockten Version, die beim Publikum bestens ankam. Gottschalk-Frey verwandelte sich in einen farbenprächtigen – dem Vernehmen nach auch schmackhaften – Huttinger Guggeli.



Da blieb kein Auge trocken. Foto: Reinhard Cremer

Als musikalischer Act füllten die legendäre Gruppe "AC-DC" ("Highway to Heaven") sowie die Boy(& Girls)-Group "F-Boys" mit dem Fußballhit von "Stiller" die Bühne. Die anwesenden Mamas und Papas, Omas und Opas hätten, folgt man der Stärke und Dauer ihres Applauses, gerne noch mehr "Wetten dass...?" geschaut.

Im Anschluss daran ließ es sich der Nikolaus nicht nehmen, allen Spielern und Spielerinnen der Jugendabteilung des FC höchstpersönlich ein frohes Fest zu wünschen. Man munkelte, dass der Vorstand Thomas Gütlin dem Bischof aus Myra sehr nahe stehen soll.



Auch Ehrungen durften an einem Abend wie diesem nicht fehlen. Pokale und Urkunden erhielten die Torschützenkönige Frederik Wagener und Thomas Friedmann (beide D-Jugend), Ronny Diodene (C-Jugend) und Fabio Hallasch aus der B-Jugend.

Als Spieler mit der besten Entwicklung im vergangenen Jahr wurden ausgezeichnet: Fabian Scheurer (E-Jugend), Jan Weber (D-Jugend), Benedikt Friedmann von der C-Jugend und Jens Lauber, der in der B-Jugend kickt.

Über ein Wochenende im Europapark Rust für zwei Erwachsene und ein Kind durfte sich als Gewinner der Tombola Kai Brunner aus Huttingen freuen.